

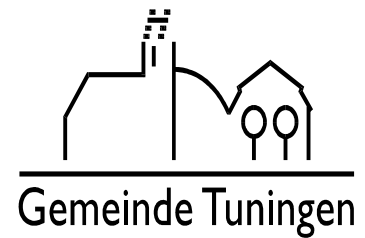
Gemeinderat

Drucksache Nr. GR-2017-000234

öffentlich

Az.: 022.3, 640.31

Verantwortlich: Thomas Berninger



Sitzung am: 30.11.2017

TOP: 6

4. Kleeblatt

- Vorstellung der Endausbaumaßnahmen

Sachverständige: Herr Christ (BIT Ingenieure AG)

Befangen: --

Sachstandsbericht:

Die STEG ist für die Gemeinde in der Entwicklung des Gewerbegebietes verantwortlich tätig. Die Flächen sind nun nahezu abverkauft. Damit die Finanzierung und das Projekt insgesamt auch abgeschlossen und an die Gemeinde übergeben werden kann, wird noch der Endausbau des Gebietes benötigt. Dazu gehören sowohl das Aufbringen der Asphaltdeckschicht in den bereits erschlossenen Bereichen, als auch die Herstellung der Planstraße C, die weniger dem aktuellen, sondern perspektivisch einer südlichen Weiterentwicklung dient.

In der Sitzung vom 29.06.2017 wurde über die zeitliche Abwicklung der Baumaßnahme beraten und es wurde festgelegt, daß ein Ausschreibungsverfahren für eine Realisierung in 2017 aufgrund der schlechten Marktlage nicht zielführend ist. Vielmehr wurde beschlossen, daß die technische Umsetzung der Planstraße C, deren höhentechischer Verlauf so geplant werden sollte, daß die Belange der aktuellen Bebauung, aber auch die topographischen Begebenheiten in der südlichen Weiterentwicklung berücksichtigt werden sollten, nochmal im Gemeinderat am Ende des Jahres besprochen wird.

Mittlerweile liegt nun die Entwurfsplanung der BIT Ingenieure und die zugehörige Kostenberechnung vor (siehe Anlage). Der Höhenverlauf der Erschließungsstraße ist nun derart geplant, daß die Planstraße C im Mittel um 2 m über dem Gelände liegt. Dadurch ist sowohl die Höhenangleichung zum angrenzenden Baugrundstück problemlos möglich, als auch eine straßenbautechnisch saubere Fortführung der Erschließungsachse in die höher gelegenen südlichen Erweiterungsflächen. Im Zuge der Baumaßnahme sind die üblichen Ver- und Entsorgungsleitungen einzubringen. Die über die südliche Optionsfläche verlaufende Entlastungsleitung, die von der Rückhalteanlage gegenüber der Autobahn stammt, wird darüber hinaus in die öffentlichen Flächen umgelegt. Der technische Entwurf wird in der Sitzung ausführlich erläutert.

Falls der Gemeinderat dem Plankonzept zustimmt, könnte die Aufstellung eines Leistungsverzeichnisses in den nächsten Wochen erfolgen, so dass eine Veröffentlichung der Maßnahme noch vor Weihnachten erfolgen könnte.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die Planung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die STEG mit der Abwicklung des Ausschreibungsverfahrens, so dass die Maßnahme noch in 2017 veröffentlicht werden kann. Der Baubeginn erfolgt dann in Abstimmung mit der Maßnahme zur Deckschicht in diesem Gebiet in 2018.